

## Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 10.01.2017

### **Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Kolitzheim zur Außensanierung der Pfarrkirche**

Am 01.03.2016 hat der Gemeinderat eine Bezuschussung der in 2016 vorgesehenen Innenrenovierung der Pfarrkirche in Kolitzheim mit maximal 155.000,-- € (1/3 der nachgewiesenen Baukosten) beschlossen (Protokoll lfd. Nr. 28). Die Außenrenovierung sollte erst danach in 2018 erfolgen.

Die Kostenschätzung des Architekturbüros Gerber aus dem Jahr 2015 beläuft sich gesamt auf ca. 1,4 Mio. €, davon entfallen jeweils die Hälfte auf Innen- und Außenrenovierung.

Am 15.12.2016 hat Herr Pfarrer Engert schriftlich um einen entsprechenden gemeindlichen Zuschuss zur vorgezogenen Außensanierung, wegen der zuerst notwendigen Dachsanierung, gebeten.

Der bisher von der Verwaltung ermittelte Gemeindeanteil beträgt, unter Zugrundelegung der 1/3-Regelung zur Kostenübernahme des baulichen Teils, für die Außensanierung 237.000,-- € (ohne die 5 % Erhöhung).

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen auch den Zuschuss für die Außensanierung, wie bei der Entscheidung des Zuschusses zur Innensanierung, mit einer maximalen 5%igen Erhöhung zu deckeln.

Das Gremium beschließt für die Außensanierung der Pfarrkirche Kolitzheim einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der Kosten des baulichen Teils, max. 250.000,-- € (inklusive der 5%igen Erhöhung).

### **Denkmal zum Abschluss der Dorferneuerung in Kolitzheim**

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 11.10.2016 (Protokoll lfd. Nr. 101) mehrheitlich im Gremium festgestellt wurde, dass die Kosten für das vorgestellte Denkmal zu hoch sind, hat sich die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft in Abstimmung mit den örtlichen Gemeinderäten nochmals damit befasst. Eine neue Variante des Denkmals hat zwar die gleiche Größe, wird aber durch die Verwendung anderer Materialien ca. um die Hälfte günstiger. Der Vorsitzende erteilt zur Vorstellung des Denkmals Herrn Rudolf Bender, örtlicher Beauftragter der Dorferneuerung Kolitzheim das Wort.

Bevor Herr Bender die neue Variante des Denkmals an Hand eines Modells vorstellt, führt er persönliche Erklärungen zum Gemeinderatsbeschluss -die Planungen zum Brandweiher nicht weiter zu verfolgen- aus. Er ist zwar enttäuscht, muss jedoch die Entscheidung des Gremiums akzeptieren.

Zur neuen Variante des Denkmals teilt er mit, dass der Stein der Buchstabenhälfte des Buchstaben „K“ nun aus drei Quaderblöcken besteht und die weitere Buchstabenhälfte (Schenkel des K's) aus Stahlblech. Ebenfalls wird die Figur, die auf dem Schenkel des „K's“ angebracht werden soll aus Stahlblech sein.

Herr Bender bittet um Zustimmung für das vorgestellte Denkmal, damit die Dorferneuerung ihren Abschluss findet. Für das Gemeindefest am 30.04.2017 in Kolitzheim könnte das Denkmal noch angefertigt werden. Herr Bender schlägt hierzu eine eher „schlichte Feier“ vor.

Zu den Kosten teilt der Vorsitzende folgendes mit:

- dreigliedriger Stein ca. 5.000,-- €
- Schenkel des K's und Figur ca. 10.000,-- €

- Fundament ca. 1.000,-- €  
insgesamt ca. 16.000,-- €, brutto.

Die Zuschusshöhe durch das Amt für Ländliche Entwicklung, Unterfranken liegt bei 50%.

Herr Gemeinderat Dr. Holzheid bedankt sich bei Herrn Bender für seine Arbeiten im Rahmen der Dorferneuerung Kolitzheim und ist der Meinung, dass mit diesem Denkmal die Dorferneuerung einen würdigen Abschluss erhält. Eine Aufschrift „Abschluss der Dorferneuerung 2017“ wird ebenfalls noch angebracht werden.

Herr Gemeinderat Wieland teilt mit, dass die Figur ihn eher an eine sportliche Figur, ähnlich eines Fußballers, erinnert.

Hierzu teilt Herr Bender mit, dass die Figur nicht 1:1 wie auf dem Modell ersichtlich angebracht werden kann. In der Realität des Denkmals liegt der Schwerpunkt auf Grund der Größe und des Materials anders.

Aus dem Gremium wird noch vorgeschlagen das Denkmal mit einer Beleuchtung anzustrahlen.

Die Möglichkeit besteht, ein Stromanschluss ist bereits vorhanden.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat dem Denkmal für den Abschluss der Dorferneuerung Kolitzheim in der neuen vorgestellten Variante, mit einem 50%igen Zuschuss durch das Amt für ländliche Entwicklung, zuzustimmen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Bender für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

### **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für die Wasserversorgung und PV-Anlagen**

Im Auftrag der Gemeinde Kolitzheim erstellte Dipl.-Kfm. Höfling vom BKPV München am 14.12.2016 den kaufmännischen Abschluss 2015 für den BgA sowie die Umsatzsteuer- und Körperschaftssteuererklärung 2015.

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung haben die Gemeinderatsmitglieder den vom Bayerischen kommunalen Prüfungsverband erstellten Jahresabschluss 2015 erhalten.

Der Vorsitzende sowie Kämmerer Werner Knoblach geben hierzu nähere Erläuterungen und beantworten die Anfragen aus dem Gremium.

Der Jahresabschluss 2015 schließt mit folgenden Summen:

Bilanz in Aktiva und Passiva	2.076.158,98 €
Jahresverlust 2015:	180.422,31 €

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 wie folgt:

- a) Die Bilanz 2015 und der Jahresverlust 2015 werden festgestellt.
- b) Der Jahresverlust 2015 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- c) Verbindlichkeiten bei der Gemeinde sind weiterhin banküblich (2,5 % über dem Basiszinssatz der EZB) zu verzinsen.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende dem Gremium mit, dass das Wasserleck in Kolitzheim letzte Nacht gefunden wurde.